Ressort: Vermischtes

Wetter: Überwiegend Nebel, aber vielfach mild

Offenbach, 20.11.2012, 05:00 Uhr

GDN - Der Dienstag zeigt sich erneut überwiegend mit Nebel oder hochnebelartiger Bewölkung. Nur örtlich kann sich nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes die Sonne zeigen.

Je nach Sonnenscheindauer liegen die Höchstwerte zwischen 6 und 12 Grad, sowie teilweise auch etwas darunter. Es bleibt schwachwindig, an Nord- und Ostsee weht aber zeitweise mäßiger Südwind. In der Nacht zu Mittwoch breiten dann sich Nebel und Hochnebel wieder aus. Im Nordwesten gibt es morgens erste Tropfen. Die Temperatur sinkt auf 7 bis 0 Grad, bei längerem Aufklaren besteht leichte Frost- und Glättegefahr. Am Mittwoch ist es im Westen und Nordwesten meist stärker bewölkt und hin und wieder fällt dort etwas Regen. Sonst gibt es vielfach Nebel und Hochnebel, örtlich kommt aber auch die Sonne durch und es bleibt trocken. Je nach Sonnenscheindauer liegen die Temperaturen zwischen 4 und 10 Grad. Der Wind weht überwiegend schwach, an der Nordsee und in Ostsachsen sowie auf den Bergspitzen auch mäßig bis frisch und böig aus südlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag werden die Nebel- und Hochnebelfelder im Osten und Süden wieder dichter, im Westen fällt örtlich etwas Regen. Die Luft kühlt sich auf 6 Grad im Nordwesten und 0 Grad im Südosten ab.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2652/wetter-ueberwiegend-nebel-aber-vielfach-mild.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619